

Wie eröffne ich eine Praxis?

Ich hatte das große Glück, dass Gabi mir im Juni dieses „Exklusiv“-Wochenende anbieten konnte. Ich habe nicht nur jede Minute genossen, sondern konnte aus jeder Minute was Wichtiges mitnehmen.

Da ich mich noch nie mit dem „Selbständig sein“ beschäftigt hatte, gab es dort alle – aber wirklich alle – Tipps und Ratschläge, die man dafür benötigt. Über die Anmeldung beim Ordnungsamt, der Wichtigkeit eines Steuerberaters, der möglichen Einrichtung des Beratungszimmers bis hin zum Herausfinden meiner „special skills“ (was ich aus meinem Lebenslauf ganz persönlich mitbringe) war alles dabei - nicht zu vergessen den netten Familienanschluss beim Mittagessen.

Es werden die Abrechnungsmethoden mit Krankenkassen geprobt bis hin zu Schreiben an Gutachter. Man schreibt tatsächlich nach einer geprobtan Erstberatung seinen Brief an die Kasse und das alles gleich mit eigenem Briefkopf, den man vorher entworfen hat und den Hansjörg (Gabi's Mann) in der Zwischenzeit in die Realität umgesetzt hat – genial!

Es gibt Tipps über die Bezeichnung der zukünftigen Tätigkeit und Anregungen für Flyer inklusive der möglichen Verteilungsmöglichkeiten. Man findet heraus, welche Art von Beratung man sich spezialisieren sollte und bekommt ganz nebenbei in der Kaffeepause noch gratis eine Enneagramm- Paartherapie.

Danke Gabi!

03.07.2011

Tina Henssen